

# Mit einzigartiger Fangemeinde

**FUSSBALL:** Schulfußball-AG in Meckenheim mit großem Zulauf – Spiele in eigener Liga als Höhepunkt

VON VERONIKA NÜRCK-LANG

**MECKENHEIM.** Nachdem die Meckenheimer Grundschule mit eigener Mannschaft in der Grundschul-Fußballliga antritt, hat die Fußball-AG enormen Zulauf bekommen. Alle wollen gerne das Schultrikot tragen. Denn dabei sein ist alles.

Die Fußball-AG gibt es mittlerweile seit drei Jahren und steht allen Schülern offen. Inzwischen sind es über 30 Kinder, die regelmäßig am Dienstagnachmittag in der Meckenheimer Verbandsgemeinde-Halle dem Ball nachjagen. „Wir mussten deshalb zwei Gruppen bilden“, erklärt Schulleiter Sebastian Forell, der zusammen mit dem ehemaligen Schulkinder-Papa, Mathias Rodach, die dritten und vierten Klassen und den Schulkader trainiert. Die jüngeren Schüler übernehmen Annemarie Hey und Maria Schweizer. „Alle Jungs und Mädchen haben viel Spaß“, versichert Hey, die selbst 15 Jahre lang begeistert Fußball gespielt hat.

Das Training startet mit einer zehnmütigen Aufwärmphase. Weiter geht es mit Übungen zum Ballführen, Dribbeln und Passen. Auch taktisches Spiel und Torschüsse kommen nicht zu kurz. Geübt werden zudem Standardsituationen und verschiedene Spielformen. Der Torhüter bekommt ein eigenes Torwarttraining. Mit dem Strafstoßschießen zum Ermitteln des „Elfmeter-Königs“ geht es abschließend noch einmal richtig zur Sache.

In dieser Saison hat der Meckenheimer Kader 15 Spieler, darunter auch drei „Profis“, die in Vereinen spielen. Mädchen sind dieses Jahr nicht dabei. Das sah in der Vorsaison anders aus.



Der Ball ist im Tor, gleich wird gejubelt im Training der Meckenheimer Schulfußball-AG.

FOTO: LINZMEIER-MEHN

Hier präsentierte sich Mia Rodach als wahres Fußballtalent. Unter den 17 ausgewählten Kindern der Grundschul-Fußballliga wurde sie beim Probetraining der TSG Hoffenheim als einzige übernommen. Die mittlerweile Elfjährige spielt nun in der U14-Mannschaft in St. Leon-Rot.

Über den Erfolg seiner Tochter ist Trainer Rodach überglücklich. Und ihm liegt die weitere Entwicklung der Grundschul-Fußballliga sehr am Herzen. „Das ist eine tolle Sache“, bestä-

tigt auch Forell. Für ihn war sofort klar, dass seine Grundschule da eine Mannschaft anmeldet.

Das Meckenheimer Team war im ersten Spieljahr noch nicht so erfolgreich und bildete in der Liga das Schlusslicht. Allerdings bekam es den Preis für die fairste Mannschaft. „Wir mussten zunächst einmal Erfahrungen sammeln“, erklärt Forell. Beide Betreuer gingen zur Spielbeobachtung zu den Spielen der anderen Mannschaften, um dort die Schwachstellen

festzustellen. Das eigene Team wurde genau darauf vorbereitet und im November mit einem ersten Sieg gegen die Goetheschule Nord aus Ludwigshafen belohnt.

Mit den Spielen ist die Liga etwas in Verzug, da es öfter zu Ausfällen kommt. Auch zwei Spiele der Meckenheimer wurden kurzfristig abgesagt. Jetzt stehen noch drei Begegnungen aus. „Meckenheim hat mittlerweile große Fortschritte gemacht und gilt auch für unser Team als starker Gegner“, bestätigt der Mutterstadter Trainer Dominik Lisson.

Für die Ligaspiele tritt das Meckenheimer Team in eigenen Trikots an, die der Freundeskreis der Grundschule gesponsert hat. Einzigartig für Meckenheim sei auch die Fangemeinde, die ihre Fußballmannschaft überall begleite und anfeue, betont der Schulleiter. Zu den Heimspielen kommen noch alle 36 Kinder der betreuten Grundschule mit Plakaten dazu.

Zum Saisonabschluss findet am 25. April in Mutterstadt ein Gesamtturnier statt. Neben der Siegerehrung stehen eine Tombola, ein Menschenkicker und Torwettsschießen auf dem Programm.

In der Fußball-AG steht die Leistung nicht im Vordergrund. Viel wichtiger sind Teamgeist, ein faires Miteinander und die Freude an der Bewegung. „Immerhin geht die Hälfte der Schulkinder in unsere Sport-AGs“, freut sich der Schulleiter.

## Zur Sache: Die Grundschul-Fußballliga

Der Ruppertsberger Dominik Lisson ist seit fünf Jahren an der Grundschule „Im Mandelgraben“ in Mutterstadt beschäftigt und leitet dort die Fußball-AG. Zusammen mit seinen Mitstreitern Lucas Fischer und Joshua Simon hat er den Förderverein Grundschulfußball vor etwa einem Jahr gegründet und die Fußball-Liga für Grundschulen in der Umgebung ins Leben gerufen. Die erste Saison startete 2016/2017.

Der Förderverein übernimmt die Planung und Verwaltung der Liga, stellt die gesponserte Ausrüstung und fungiert als Schiedsstelle. Weiter ist er Ansprechpartner für die Betreuer.

Es gelten die offiziellen Fußballregeln der FIFA. Ein Spiel dauert zweimal 20 Minuten. Die Begegnungen

werden ausgelost. Feste Spieltage gibt es nicht, dafür Zeiträume, in denen die Spiele ausgerichtet werden sollen. Die Schulen stimmen die Termine miteinander ab. Teilnehmen könne alle Grundschulen aus der Umgebung. Jede Schule hat ein Schulkader von rund zwanzig Schülern der dritten und vierten Klassen. Talentierte Spieler dürfen zum Probetraining des Bundesligaverbands TSG 1899 Hoffenheim.

Im zweiten Spieljahr der Grundschul-Fußballliga stellen sechs Grundschulen eine Mannschaft. Für die Zukunft sind noch eine zweite und dritte Liga mit jeweils sechs bis acht teilnehmenden Schulen geplant. Dazu will der Förderverein ab März verstärkt werben. „Wir sind da guter

Dinge“, sagt Lisson optimistisch. So will sich die Otterstadter Grundschule wieder anmelden, die wegen Fachkräftemangel ein Jahr pausieren musste.

Seit November 2016 gibt es eine App. Diese kann über die Internetseite [www.grundschulfußball.de](http://www.grundschulfußball.de) heruntergeladen werden. Auf der Homepage sind außerdem die aktuellen Tabellenstände zu finden.

### BETEILIGTE GRUNDSCHULEN

- Grundschule Meckenheim
- Grundschule „Im Mandelgraben“ Mutterstadt
- Schillerschule Haßloch
- Wittelsbachschule Ludwigshafen
- Goetheschule Nord Ludwigshafen
- Domholzscheule Limburgerhof |vnl

Kolar reist aus Kroatien an

### FUSSBALL

Geinsheim

verpflichtet Torhüter